

Die Kraft des Wortes

20. September 2020

1. Mose, 1:1-5

- ¹ Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.
- ² Die Erde aber war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.
- ³ Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.
- ⁴ Und Gott sah, dass das Licht gut war; da schied Gott das Licht von der Finsternis.
- ⁵ Und Gott nannte das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der erste Tag.

Johannes, 1:1-5

- ¹ Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
- ² Dieses war im Anfang bei Gott.
- ³ Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.
- ⁴ In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.
- ⁵ Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen.

Johannes, 1:14

¹ Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Offenbarung, 19:11-13

¹¹Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf sass, heisst "Der Treue und der Wahrhaftige "; und in Gerechtigkeit richtet und kämpft er.

¹²Seine Augen aber sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele Kronen, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt als nur er selbst.

¹³Und er ist bekleidet mit einem Gewand, das in Blut getaucht ist, und sein Name heisst: "Das Wort Gottes".

Hebräer, 1:1-3

- ¹ Nachdem Gott in vergangenen Zeiten vielfältig und auf vielerlei Weise zu den Vätern geredet hat durch die Propheten,
- ² hat er in diesen letzten Tagen zu uns geredet durch den Sohn. Ihn hat er eingesetzt zum Erben von allem, durch ihn hat er auch die Welten geschaffen;
- ³ dieser ist die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens und trägt alle Dinge durch das Wort seiner Kraft; er hat sich, nachdem er die Reinigung von unseren Sünden durch sich selbst vollbracht hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt.

Hebräer, 4:12-13

¹²Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens.

¹³Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben.

Jesaja, 55:10-11

¹⁰Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, bis er die Erde getränkt und befruchtet und zum Grünen gebracht hat und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem, der isst –

¹¹genauso soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe!

Matthäus, 7:24-27

²⁴Ein jeder nun, der diese meine Worte hört und sie tut, den will ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.

²⁵Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stiessen, fiel es nicht; denn es war auf den Felsen gegründet.

²⁶Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird einem törichten Mann gleich sein, der sein Haus auf den Sand baute.

²⁷Als nun der Platzregen fiel und die Wasserströme kamen und die Winde stürmten und an dieses Haus stiessen, da stürzte es ein, und sein Einsturz war gewaltig.

Psalm, 119:105

¹⁰⁵Dein Wort ist meines Fusses Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

1. Petrus, 2:1-2

¹ So legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle Verleumdungen,

² und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwachst,